Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 3

Rubrik: Nationale Schweiz. Unesco-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NATIONALE SCHWEIZ. UNESCO-KOMMISSION

Unter dem Patronat der Nationalen Koreanischen Unesco-Kommission findet vom 1. bis 10. November in Taegu (Korea) eine internationale Photo-Ausstellung für Mittelschüler statt.

Teilnahme-Bedingungen

1. Themen:
- Schulleben ... z. B. Gebäude, Klassenzimmer, Freizeitbeschäftigung, Beziehungen zwischen Lehrer und Schüler, Probleme im Schulleben usw.
- Familienleben ... z. B. kulturelle Aspekte, Beziehungen innerhalb der Familie, Freizeit zu Hause, Garten, Sport, Nahrung usw.
- Menschen an der Arbeit
- Bräuche und Gewohnheiten ... überlieferte Bräuche und Feste, neue Bräuche usw.
- Von Vorfahren ererbte Kultur
- Schönheit der Architektur
- Andere schöpferische Werke.

2. Vorschriften:

a) Format:
- für Schwarzweiß-Kopien = 20 × 25 cm
- für Farbkopien = 15 × 20 cm

Diese Maße sind genau einzuhalten.

b) Ein Teilnehmer kann mehrere Photos einreichen.

c) Auf der Rückseite jedes Bildes sind in Blockschrift folgende Angaben in englischer Sprache zu machen:
Vorname und Name – Alter und Geschlecht – Schuljahr – Name und Adresse der Schule.

3. Die Arbeiten sind bis spätestens 15. August 1969 zu senden an:
Nationale Schweizerische Unesco-Kommission
Eidgenössisches Politisches Departement, 3003 Bern.
4. Die 39 besten Arbeiten werden mit Preisen ausgezeichnet.
5. Das Organisationskomitee sieht vor, Photoalben mit je 100 Aufnahmen zusammenzustellen und sie den preisgekrönten Teilnehmern zukommen zu lassen.

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film veranstaltet eine Sammlung von Lehrplänen über Film- und Fernseherziehung. Kollegen, die auf diesem Gebiet gearbeitet haben, sind gebeten, bis Ende Juni einschlägige Publikationen an das Sekretariat der AJF, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, zu schicken.

SCHULFERNSEHEN

17. Juni, 10.15 Uhr: *Genf, die internationale Schweizer Stadt.* Auf Romanisch (Surmiranisch). Uebersetzung von Dr. Ambrosius Sonder. Vom 6. Schuljahr an.

20. Juni, 15.15 Uhr: *Die Zuckerfarmer und ihre Nachbarn.* Ein Filmbericht der BBC aus Australien gibt einen Ueberblick über die wichtigsten Phasen der Zuckerrohrernte an der östlichen Zuckerküste und beleuchtet das Leben der Farmerfamilien. Vom 7. Schuljahr an.

24. Juni, 10.15 Uhr: *Meisterkurs mit Géza Anda.* Der Filmbericht von Leo Nadelmann folgt der Tätigkeit des bedeutenden Musiklehrers und deckt im Gespräch zwischen Anda und dem Reporter die Probleme auf, denen sich der angehende Konzertpianist gegenübergestellt sieht. Vom 7. Schuljahr an.

27. Juni, 15.15 Uhr: *Frösche, Kröten, Salamander.* Die Sendung «Les Batraciens» des Westschweizer Schulfernsehens vermittelt Einblicke in die wesentlichsten Lebensabschnitte dieser Tiere und veranschaulicht interessante Einzelheiten ihrer Lebensweise. Vom 4. Schuljahr an. *Walter Walser*

SCHULFUNK

13./20. Juni: *Der Bergsturz von Elm.* Die Hörfolge von Hans Thürer, Winterthur, schildert die Voraussetzungen und den Hergang der Katastrophe vom 11. September 1881. Neben der Vermittlung von Lehrstoff möchte die Sendung auch das Verständnis der Schüler für leidgeprüfte Menschen wecken helfen. Vom 6. Schuljahr an.

16./24. Juni: *«Rächt wüescht isch au schö».* Pius Kölliker, Basel, möchte mit seiner Darbietung vom «falschen» Singen und Musizieren gegen Vorurteile im musikalischen Bereich ankämpfen und zeigen, wie sogar große Komponisten Musik zur Unterhaltung geschrieben haben. Vom 5. Schuljahr an.

18./25. Juni: *Sonnenstich und Hitzschlag* (Kurzsendung 10.20–10.35/14.30–14.45 Uhr). Dr. med. Bernhard Segesser vom Forschungsinstitut ETS, Magglingen, erläutert in seiner Hörfolge Entstehung und Verlauf der beiden medizinischen Erscheinungen sowie Vorbeugungs- und Heilungsmaßnahmen. Vom 6. Schuljahr an.

18./25. Juni: *Im Summer uf der Matte* (Kurzsendung 10.35–10.50/14.45–15.00 Uhr). Helene Debrunner, Zumholz, läßt ihre kleinen Schüler Värsli und Liedli vortragen, die vom sommerlichen Leben der Kleintierwelt auf der Wiese berichten. Vom 2. Schuljahr an.

19./27. Juni: *«Sire, geben Sie Gedankenfreiheit!»* Die Hörfolge von Dr. Hansjürg Beck, Zürich, beweist die Entwicklung des Freiheitsbegriffes bei Friedrich Schiller anhand von Zitaten und Szenen aus dessen Werken. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Einfluß der Lehre des Philosophen Kant auf die Gedankenwelt Schillers gewidmet. Vom 9. Schuljahr an.

Walter Walser

BUCHBESPRECHUNGEN

A. Trier-Samuel: *Das trotzende Kind.* Eine psychologisch-heilpädagogische Studie. 130 Seiten, Band 14, Fr. 16.–, Hans Huber Verlag, Bern.

Das Buch wendet sich an Erzieher, Lehrer und Eltern. Wenn auch das Phänomen des Trotzes eine allgemeine Erscheinung ist, wurde selten eine wissenschaftliche Untersuchung angestellt. Es bedeutet ein großes Verdienst der Autorin, auf Grund einer psychoanalytisch fundierten Betrachtungsweise das Phänomen des Trotzes zu erschließen. Besonders aufschlußreich sind die Ausführungen über trotzdämpfende und trotzsteigernde Einflüsse des Milieus. Das Buch trägt zweifelsohne zum besseren Verständnis bei, weswegen eine möglichst große Verbreitung zu wünschen ist. f.

Paul Moor: *Kinderfehler – Erzieherfehler.* 255 S., Fr. 19.80, Hans Huber Verlag, Bern.

Es gibt wenig Kulturgebiete, für die die Eltern so wenig vorgebildet sind wie die Kindererziehung. In erster Zeit fehlt es überhaupt an Erfahrung und Vorbereitung. Die Schrift des bekannten Autors, die die praktische Erziehung des Alltags mit Kinderfehlern und Erzieherfehlern behandelt, ist sehr zu begrüßen. Was immer und überall pädagogisch notwendig ist, wird behandelt. Auch für Lehrer und Pädagogen sind in den Ausführungen wertvolle Hinweise enthalten. Von besonderer Bedeutung ist, daß der Autor von der Grundforderung ausgeht, durch das Vorbild, d. h. durch die Selbsterziehung, zu erziehen. V.

Jaap ter Haar: *Boris* (ab 13 Jahren). 168 S., illustriert, DM 9.80, übersetzt von Jürgen Hillner, Westermann Verlag, Braunschweig.

Die Geschichte ereignete sich 1942 im eingeschlossenen Leningrad. Der damals zwölfjährige Boris, die Hauptgestalt des Buches, ist ein russischer Freund des niederländischen Autors, dem er seine Kindheitserlebnisse erzählt hat. Dieses Buch wendet sich an die älteren jungen Leser; es verlangt Aufnahmefähigkeit für Fragen, die über das in den meisten Jugendbüchern Gebotene hinausgehen, so die Ueberwindung von Vorurteilen und den Mut, für seine eigene Meinung einzustehen. mg.